

# Bis(s) die Sonne untergeht

## Bella ist ein Vampir und Edward ein Mensch

Von jennalynn

### Kapitel 20: Ein neues Leben

Wie er sich wohl als Vampir schlägt. Lest selber.

\*\*\*\*\*

Bella POV

“Edward alles ist gut. Wie geht es dir?”

Er sah mich an mit Blutroten Augen. Nichts sagte er, er sah sich nur um. Er schaute zu unserer Familie zu den Wölfen. Es dauerte fast zehn Minuten bis er eine Reaktion von sich gab. Er grinste, er grinste uns alle an. Man konnte hören wie uns die Steine von den Herzen fielen.

“EDWARD?”

Versuchte ich es wieder. Er sah mich an und fiel mir um den Hals.

“OH EDWARD, VORSICHT”

Er war zu stark. Er ließ sofort von mir ab und fing an zu Lachen. Wir stimmten alle mit ein ich war so erleichtert.

“Tut mir Leid”, sagte er ich gab ihn einen Kuss.

Denn er nur zu gerne erwiderte. Dieser Kuss war anders als alle davor. Er war nicht mehr zurückhaltend. Nein es war pure Leidenschaft und Verlangen.

“OH BELLA es ist wunderbar. Ich kann alles sehen und riechen und hören. Ich hör die Autos auf der Straße. Sehe die einzelnen Lichtstrahlen. Ich rieche sogar den Matsch es ist klasse”.

Verwirrt sahen wir alle zu Edward naja nur wir Vampire. Das ist eigentlich nicht normal. Er nimmt dass alles so gelassen hin. Ich kann mich noch daran erinnern als ich erwachte. Es war ein Alptraum die ganzen neuen Eindrücke. Ich brauchte lange um

mich daran zu gewöhnen. Und es ging nicht nur mir so. Nein uns allen. Jasper sah mich verwundert an.

//Also das habe ich noch nie erlebt Bella. Seine Gefühle sind nicht die gewöhnlichen für Neugeborene. Er ist glücklich, erleichtert, fröhlich und ist voll mit Liebe zu dir. Normalerweise dürfte er das alles nicht fühlen. Er müsste verwirrt, ängstlich, geschockt und panisch sein. Aber keine Spur davon ist zu merken//.

Ich sah Jasper in die Augen, auch er tat es. Wir wussten beide nicht so recht was wir davon halten sollten. Edward schaute immer noch völlig gespannt um sich. Und grinste die ganze Zeit. Auch Carlisle sah verwundert aus. Er kam einen Schritt näher.

“Edward, findest du das alles gar nicht merkwürdig. Es kann doch ziemlich verwirrend sein”.

Edward grinste immer noch wie ein Honigkuchen Pferd.

“Nein gar nicht, es ist toll. Ich hab viel zu viel Zeit als Mensch verschwändet. Das ist einfach der Wahnsinn. Ich hab mich noch nie wohler gefühlt”.

Carlisle schaute irritiert zu Jasper alle Taten das. Jetzt sogar die Wölfe wir hatten ihnen erklärt wie neugeborene sich verhalten. Sie merkten wohl auch das das bei Edward nicht zutrifft.

“Ja es stimmt”, sagte Jasper dann Achsel zuckend.

“Edward was riechst du alles?”

Wollte Carlisle nun Wissen.

“Alles Carlisle alles Erde, Moose, Baumrinde, Rosen, Lavendel, Flieder, Brötchen, Käse und”.

“NEIN NEIN DAS MEIN ICH NICHT. Riechst du etwas was eine Reaktion in dir auslöst?”

Edward schaute erst etwas verwirrt verstand dann aber auf was Carlisle hinaus will.

“Oh ach so. Ich rieche Blut Wolfsblut”, sagte er dann und grinst die Wölfe an. Jeder von uns machte einen Verwirrten Gesichtsausdruck.

“UND DU WILLST ES NICHT TRINKEN?”

Carlisle war von uns der einzigste der überhaupt reden konnte. Wir anderen waren zu verwirrt.

“Nein um Gottes Willen ich will doch nicht meine Freunde töten. Naja und außerdem stinken sie ziemlich stark nach HUND”.

Wir mussten jetzt alle Lachen aber es war schon komisch. Normalerweise dürfte er

nicht so rational Denken.

“Hast du überhaupt Durst?”

Wollte nun Emmett Wissen. Ja das würde mich auch mal interessieren.

“MMHEE also irgendwie schon. Meine Kehle brennt aber es ist nichts im Vergleich zu dem Brennen vor ein paar Minuten”.

Wir schüttelten all verwundert den Kopf.

“WAS IST?”

Jasper erklärte Edward wie sich ein neugeborener Vampir normalerweise verhalten sollte. Und Edward machte große Augen.

“Bin ich jetzt nicht normal oder wie?”

“Doch, doch aber es ist merkwürdig. Es scheint als überspringst du das erste Jahr eines Neugeborenen. Meine einzige Erklärung dafür ist. DU WURDEST WIRKLICH FÜR DIESES LEBEN GEBOREN”.

Wir lachten alle. Erleichterung machte sich breit. Das ist natürlich Spitze. So wie es aussieht muss er gar keine Selbstbeherrschung lernen. Er kann es wohl schon. Wir müssen nur noch sehen wie er auf Menschen reagiert. Aber wundern würde es uns nicht wenn sie im nicht einmal Interessieren würden. Ich nahm Edwards Hand er sah mich liebevoll an.

“ALSO ich dachte es wäre jetzt anders. Aber ich liebe dich jetzt noch viel mehr. Als Mensch hatte ich gar nicht so viel Platz für all die Liebe die ich für dich empfinde”.

Ich gab ihm einen Kuss das war das schönste was er bis jetzt zu mir gesagt hatte.

“KOMM WIR GEHEN JAGEN”.

Seine Augen wurden groß.

“WAS ALSO WIE?”

“Keine Sorge es geht ganz automatisch. Du wirst es sehen dein Instinkt treibt dich voran”.

Er nickte und stand auf. Nein es war vielmehr ein Sprung.

“WOW man krass. Ich glaube meine Kräfte muss ich noch unter Kontrolle bekommen”.

Wir mussten alle Lachen es ist einfach nicht normal wie selbstverständlich er damit umgeht. Ich ging mit ihm runter und rannte los. Erst sah er mich ein wenig perplex an. Dann war er aber schon neben mir. Er lachte wie ein kleines Kind. Ich freute mich mit

ihm.

“Es ist der Wahnsinn jetzt weiß ich warum du nie irgendwo gegen gerannt bist”.

Ich musste noch lauter Lachen. Nach einer Weile blieb ich stehen. Edward tat das gleiche.

“UND JETZT, ALSO DU WIESST SCHON DASS BLUT TRINKEN ZIEHMLICH EKLIG IST ODER”.

Mit großen Augen starrte ich ihn an. Er ist wahrscheinlich der erste Vampir der etwas gegen Blut hat. Ich musste schmunzeln und schüttelte den Kopf.

“Wir werden sehen ob du das auch noch so siehst. Wenn du einen Schluck genommen hast”.

Jetzt musste Edward lachen.

“ALSO WAS SOLL ICH MACHEN?”

“Folge deinem Instinkt. Schließ die Augen und fahr deine Sinne aus”, er nickte.

Nach einer Minute grinste er mich an.

“Im Osten an einem Bach”, ich nickte nur.

“UND JETZT?”

“Folge der Fährte denk nicht drüber nach was du machen musst, MACH ES EINFACH”.

Er rannte los ich ihm hinterher. Nach 3 Minuten waren wir am Ziel. Edward duckte sich und sprang auf seine Beute zu. Er erlegte den großen Hirsch ohne Komplikationen. Ich war beeindruckt er tat es als würde er nichts anderes tun. Ich beobachtete ihn die ganze Zeit. Nach seinem ersten Hirsch rannte er wieder los. Ich folgte ihm ich wusste was er roch. Einen Fuchs auch diesen erlegte er wie ein Profi. Nach weiteren zwei Rehen schaute er mich erwartungsvoll an. Ich ging auf ihn zu und lächelte.

“Das war wirklich beeindruckend”.

“JA WIRKLICH?”

“JA es war sehr gut, nein es war noch besser. UND WIE SCHMECKTE NUN DAS BLUT”, er grinste mich frech an.

“Es war das beste was ich je geschmeckt habe”, triumphierend grinste ich ihm zurück.

Er nahm mich in den Arm. Ich merkte wie unendlich glücklich er war. Wir liefen zurück und berichteten über den Jagdausflug. Jeder war sichtlich stolz auf Edward. Es war eigenartig wie ihm das Tier Blut gefiel. Es machte nicht den Anschein als hätte er es

auf Menschenblut abgesehen. Er versicherte uns auch immer wieder dass er keinen großen Wunsch nach Menschenblut hat. Wir glaubten ihn den Jasper kann er nicht täuschen. Auch Alice sah dass er noch keinerlei Pläne hatte um einen Menschen zu töten.

#### Edward POV

Es war der Wahnsinn. Alles sah ich und roch es. Ich hörte so unfassbar weit. Es war der pure Wahnsinn. Wie konnte ich nur so viel Zeit als Mensch verschwenden. Wenn es als Vampir doch so viel besser ist. JA dieses Leben ist genau das was ich will. Jeder sagte mir es ist merkwürdig wie ich mich verhielt. Aber ich fühlte mich so wohl es gab kein Chaos in meine Gefühlen. Ich war glücklich. Glücklich das Feuer überstanden zu haben. Glücklich endlich wie Bella zu sein. Jetzt müssen wir uns nicht mehr zurückhalten. Nein jetzt können wir unsere Liebe leben. Ich wünsche mir nur dass die Begegnung mit den Volturi nicht alles kaputt macht. Aber daran möchte ich nicht Denken. Nein es wird alles gut werden da bin ich mir sicher. Ich bin genau da wo ich mich vollkommen fühle, ANGEKOMMEN. Carlisle meinte es hätte wirklich den Anschein. ALS WÄHRE ICH FÜR DIESES LEBEN GEBOREN. Ja so fühlt es sich auch an. Es fühlt sich so richtig an. Menschenblut interessiert mich nicht. Ok das werde ich wohl erst Wissen wenn ich einen Menschen gerochen habe. Aber Tier Blut schmeckt mir ausgezeichnet. Ich genoss jeden Moment konnte nicht still stehen. Ich musste immer in Aktion sein. Musste meinen Körper richtig kennen lernen. Und es gefiel mir wie er reagierte. Wenn ich erwog mich hin zu stellen stand ich schon. Ich genoss es stärker und schneller als die anderen zu sein. Gut Bella war genauso schnell wie ich es kam mir sogar so vor als wäre sie ein Tick schneller. Ich liebte es, ja ich liebte es ein Vampir zu sein. Die Qualen der Verwandlung waren es Wert.

#### Bella POV

Die Tage vergingen und Edward beeindruckte uns immer wieder. Wir waren jeden Tag Jagen er hatte halt doch den Durst eines Neugeborenen. Aber nicht den Geschmack. Wir waren mit ihm in La Push der Rat hatte sich als Versuchskaninchen angeboten. Edward begegnete ihnen und schüttelte ihnen die Hand. Es war unglaublich er machte nicht einmal Anstalten sie zu töten. Jasper sagte er hätte so etwas noch nie erlebt. Wir Fragten Edward wie es ihm ginge was der Geruch des Blutes bei ihm anrichtet. Er antwortete. Das es schon viel besser riecht als Tier Blut. Er aber nicht das verlangen hat zu töten. Er schafft es das Monster in sich zu verdrängen. Ein Tag danach fuhren wir nach Port Angeles wir wollten ihn noch einmal auf die Probe stellen. Ohne Probleme bestand er diese. Von dem Tag a, war uns klar. Edward ist ein geborener Vampir. Wäre er nicht stärker, schneller und hätte nicht ständig Durst. Würde man denken er wäre schon mehrere Jahrhunderte alt. Die ganzen Tage arbeitete Edward mit Jasper an seinen Kampfkünsten. Wir stellten uns alle als Gegner zur Verfügung. Er war wirklich gut Jasper war begeistert. Wenn es mal kein Kampftranig gab. Versuchte Edward seine Gabe in den Griff zu bekommen. Wir wissen jetzt warum ich seine Gedanken nicht lesen kann. Er ist ein Schutzschild. Er schützt sich selbst gegen geistige Angriffe. Das ist natürlich sehr praktisch. Kaum eine Gabe ging es die bei Edward angewendet werden kann. Denn die meisten unserer Gaben spielen im Kopf

des betreffenden ab. Was noch besser ist, er kann seine Gabe auch übertragen. Er schaffte es einzelne mit unter seinen Schutz zu nehmen. Was natürlich noch sehr gut ist. Wenn Edward es schafft so viele von uns wie möglich abzuschirmen. Können die Volturi ihre Gaben kaum einsetzen. Damit ständen sie genauso Mittellos da wie wir. Mit dem Unterschied das ich noch all ihre Gedanken lesen und Alice noch immer ihre Entscheidungen sehen kann. Wir wären damit klar im Vorteil. Bis jetzt schaffte Edward es drei weitere mit unter seinem Schutz zu nehmen. Er schaffte es aber nur für eine Minute zu halten. Aber er übt fleißig weiter. Und ich weiß er kann noch mehr. Auch er weiß es und gibt alles. Ich helfe ihm gern dabei. Er versucht jemanden abzuschirmen und ich höre dann nach ihren Gedanken. Es kommt immer öfter vor dass ich die Gedanken der beschützten nicht lesen kann. Egal wie sehr ich mich auch anstrenge. Sein Schutzschild wird immer härter und robuster. Jasper hatte von Anfang an Recht. Nur das es sogar noch mehr ist. Es ist ein dehnbares Schild. Das uns wenn möglich alle den ARSCH retten wird. Ich bin ziemlich stolz auf Edward. Nein wir alle sind es. Edward bereichert unsere Familie vollkommen. Es war die beste Entscheidung ihn zu verwandeln. Ich habe ihn noch nie so glücklich erlebt. Auch ich bin glücklich, sehr glücklich sogar. Die Tage vergingen weiter. Edward hatte sein Schild schon sehr gut im Griff. Sein Kampftranig ist abgeschlossen. Es gibt nichts was er noch lernen kann. Morgen würden die Volturi eintreffen. Unsere Familie ist Jagen gegangen weiter weg. Sie wollten uns endlich mal ein bisschen Zeit zu zweit geben. Denn in den letzten Tagen waren wir nicht ein einziges Mal allein. Ich war ihnen sehr dankbar darüber. Immerhin ist es gut möglich dass wir ab morgen nie wieder Zeit miteinander verbringen würden. Also wollten wir diese Zeit nutzen. Ja richtig nutzen.

\*\*\*\*\*

Jetzt wird's richtig Kuschlig, ihr könnt also gespannt sein.

LG jennalynn